

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen

Sitzungstermin: Dienstag, 14.05.2019
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:40 Uhr
Ort, Raum: Bankett-Saal im Kurhaus Warnemünde, Seestraße 18, 18119 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Alexander Prectel CDU

reguläre Mitglieder

Horst Döring	DIE LINKE.	
Helge Bothur	DIE LINKE.	bis 21.30 Uhr - TOP 12
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU	bis 21.00 Uhr - TOP 6.5.
Mathias Stagat	CDU	
Sven Klüsener	SPD	
Elisabeth Möser	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Axel Tolksdorff	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Dr. Jobst Mehlan	UFR	

Verwaltung

Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Ulf Riedel	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Franka Teubel	Ortsamt Northwest 1
Sabine Engel	Ortsamt Northwest 1

Gäste

Dr. Sybille Bachmann	Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Nicole Horn	WIRO
Christian Jentzsch	WIRO
Claus Ruhe Madsen	OB Kandidat

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.04.2019
- 4 Bericht des Ortsamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Beschlussvorlagen
 - 6.1 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Beschluss über die Zielstellungen bei der Erarbeitung des Entwurfs für den Bebauungsplan Nr. 01.SO.172 "Mittelmole Warnemünde"
Vorlage: 2019/BV/4510-12 (ÄÄ)
 - 6.2 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Beschluss über die Zielstellungen bei der Erarbeitung des Entwurfs für den Bebauungsplan Nr. 01.SO.172 "Mittelmole Warnemünde"
Vorlage: 2019/BV/4510-13 (ÄÄ)
 - 6.3 Beschluss über die Zielstellungen bei der Erarbeitung des Entwurfs für den Bebauungsplan Nr. 01.SO.172 "Mittelmole Warnemünde"
Vorlage: 2019/BV/4510-18 (NB)
 - 6.4 Beschluss über die Zielstellungen bei der Erarbeitung des Entwurfs für den Bebauungsplan Nr. 01.SO.172 "Mittelmole Warnemünde"
Vorlage: 2019/BV/4510
 - 6.5 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
"Neubau einer Landstromanlage zur Versorgung von Kreuzfahrtschiffen" Rostock,
Werftallee 10, Az.: 00574-19
Vorlage: 2019/BV/4610
- 7 Entwicklung der Kreuzschifffahrt in Warnemünde
- 8 Verkehrsproblematik in der Friedrich-Franz-Straße
- 9 Informationsvorlage
 - 9.1 Zukünftige Ausstattung der Strandvögte in Warnemünde und Hohe Düne/Markgrafenheide mit erweiterten Durchgriffsrechten
Vorlage: 2019/IV/4563
- 10 Berichte der Ausschüsse
 - 10.1 Bauausschuss

- 10.2 Wirtschaftsausschuss
- 10.3 Umweltausschuss
- 10.4 Strukturausschuss
- 10.5 Verkehrsausschuss
- 10.6 Seniorenausschuss
- 11 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 12 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 13 Verschiedenes
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Prechtel eröffnet die Sitzung und begrüßt die ca. 360 Anwesenden.
Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen.
Der Ortsbeirat ist um 19.00 Uhr mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Prechtel weist auf die Datenschutzverordnung hin und bittet die Anwesenden um eine Information für den Fall, dass sie in der Niederschrift der Ortsbeiratssitzung bildlich und namentlich nicht genannt werden möchten.

TOP 2	Änderung der Tagesordnung
--------------	----------------------------------

Auf Grund umfangreicher Beschlüsse zur Mittelmole werden die Tagesordnungspunkte:
TOP 7 - Entwicklung der Kreuzschifffahrt in Warnemünde und der
TOP 8 - Verkehrsproblematik in der Friedrich-Franz-Straße
in die Ortsbeiratssitzung im Juni verschoben.

Die Nachtragstagesordnung vom 13.05.2019 wird so einstimmig angenommen.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.04.2019
--------------	-----------------------------------------------------------------

Die Niederschrift vom 09.04.2019 wird einstimmig genehmigt.

Frau Teubel

1. Durchführung von Pflanzmaßnahmen

Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege hat informiert, dass auch in diesem Frühjahr insgesamt an 14 Standorten im Rahmen der Einzelbaumpflanzungen 47 im gesamten Stadtgebiet gepflanzt werden. Für Warnemünde werden in der Doberaner Landstraße sieben gefällt oder beschädigte Linden im Zuge dieser Maßnahmen ersetzt.

Mit den Arbeiten ist die Firma Grünanlagen-Bau-GmbH –Nord aus Stäbelow beauftragt.

Weiterhin informiert das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, dass auch in diesem Jahr die bereits angelegten Blumenwiesen wieder erblühen sollen. Dazu wird ein Teil der bereits im Jahr 2018 angelegten Wiesenflächen nochmals gelockert, gedüngt und nachgesät, der andere Teil der Wiesenflächen bleibt ohne weitere Maßnahmen bestehen. Hier wird die Entwicklung der Flächen beobachtet. Im Ortsteil Warnemünde wird auf der Grünanlage zwischen Rostocker Straße und Beethovenstraße auf 1.020 Quadratmetern eine Nachsaat erfolgen. Auf den restlichen 820 Quadratmetern erfolgen keine Maßnahmen. Die Flächenvorbereitungen haben begonnen, die Ansaat der Flächen mit der Blumenwiesenmischung sollte gestern und heute erfolgen. Das Amt hat mit der Ausführung der Arbeiten die Firma alpina AG aus Rostock beauftragt. Die Auswahl und Zusammenstellung der Saatgutmischung erfolgte durch das Büro planerzirkel aus Halle, welches bereits im letzten Jahr das Amt bei der Anlage der Blumenwiesen unterstützt hat.

2. Küstenwaldweg – Vorgang 153

Der Hinweis aus dem Maßnahmenkatalog für Mobilitätseingeschränkte zu dem unbefestigten Küstenwaldweg ist derzeit noch im Amt für Verkehrsanlagen in Bearbeitung.

3. Bauaktivitäten im Küstenwald – Vorgang 173

In dieser Thematik hatte ich in der letzten Sitzung die Stellungnahme der Tourismuszentrale mitgeteilt. Hier ist durch den Ortsbeirat die unzureichende Beteiligung und Information hinterfragt worden. Dazu teilt die Tourismuszentrale ergänzend zu der schon mitgeteilten Beantwortung mit, dass für die Errichtung der Terrainkurwege durch die Tourismuszentrale im Seebadbereich Warnemünde und Diedrichshagen rund 4.000 Euro aufgewendet worden sind.

4. Schienenersatzverkehr über die Straße - Zum Zollamt – Vorgang 155

Der Ortsbeirat hat in der Februarsitzung beschlossen, dass der Oberbürgermeister beauftragt wird, zu veranlassen, dass die Parallel-Straße zwischen Werft – Bahnhof und Bahnhof Warnemünde zeitnah für den Schienenersatzverkehr nutzbar gemacht werden kann. Das Amt für Verkehrsanlagen teilt mit, dass aktuell der Schienenersatzverkehr nicht, wie vom Ortsbeirat begehrt, zeitnah über die Straße „Zum Zollamt“ geführt werden kann. Die Straße steht derzeit im Eigentum eines privaten Investors. Die baufachliche Abnahme ist frühestens für Ende September dieses Jahres geplant und erst danach kann sich die Widmungsverfügung anschließen. Gegenwärtig ist die Straße auch nicht fertiggestellt, sondern erst mit einer Bindeschicht (die Deckschicht fehlt) versehen.

5. Erhebung von Straßenbaubeiträgen für die Baumaßnahmen am Kirchenplatz

Das Bauamt hat uns informiert, dass es sich bei der Baumaßnahme – Erneuerung des Kirchenplatzes – im Zeitraum vom 22.04.14 bis zum 24.09.15, um eine beitragsfähige Erneuerung nach § 8 Abs. 1 Kommunal Abgabengesetz M-V handelt. Die Hansestadt Rostock ist nach Straßenbaubeitragsatzung, verpflichtet Straßenbaubeiträge zu erheben.

Entsprechend der Verfahrensregelung bezüglich der Einbeziehung betroffener Bürger bei dem Verfahren zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen, kann das Bauamt zu dem voraussichtlichen Beitragssatz pro Quadratmeter Grundstücksfläche folgende Aussage treffen:

Als Richtwert für die zu erhebenden Anliegerbeiträge wurde ein Beitragssatz von 40,50 Euro pro Quadratmeter Beitragsfläche ermittelt. Für den Abschnitt zwischen Fritz- Reuter- Straße und Poststraße sind die Beiträge gesondert zu erheben, da in diesem Bereich die Grund-

stücke schon einmal für die Erneuerung des Gehweges und der Beleuchtung zur Beitragserhebung herangezogen wurden. Als Richtwert für die zu erhebenden Anliegerbeiträge in diesem Abschnitt wurde ein Beitragssatz von 13,50 Euro pro Quadratmeter ermittelt. Die benannten Beitragssätze sind unter dem Vorbehalt der exakten Ermittlung der Straßenbaubeiträge entsprechend der Schlussrechnung zu betrachten. Die Beitragsbescheide werden den beitragspflichtigen Grundstückseigentümer voraussichtlich in 8 Wochen zugestellt werden. In Kürze erfolgt hierzu eine schriftliche Information jedes Eigentümers.

Herr Prechtel fragt, ob es schon Antworten zu folgenden Anfragen gibt:

- zum Parkraunkonzept
- Ausbau der Friedrich-Franz-Straße und Mühlenstraße
- zu Schmierereien auf der Promenade

Antworten zu diesen Themen sind noch in Bearbeitung, so Frau Teubel.

Herr Riedel der an der Sitzung teilnahm, bestätigte, dass die dritte Anfrage noch in der Bearbeitung ist.

TOP 5 Bericht des Ortsbeirates

Herr Prechtel

Zu dem zukünftigen Schienenersatzverkehr hat der Oberbürgermeister dem Energieminister mitgeteilt, die Straße Am Zollamt werde für den öffentlichen Verkehr bis Ende September 2019 umgewidmet, so dass der Busverkehr dann über diese Straße geführt werden kann.

Vom Amt für Verkehrsanlagen wurde das Prüfergebnis zu den Maßnahmen zur Verbesserung des Alltags mobilitätseingeschränkter BürgerInnen ausgereicht.

Frau Möser bekommt diese Zuarbeit per E-Mail vom Ortsamt.

Eine Antwort ist zum Bauvorhaben Schillerstraße 14 eingegangen.

Der Ortsbeirat wird hierzu förmlich beteiligt.

Das Amt für Umweltschutz teilt mit, dass für mehr Sauberkeit in Warnemünde verstärkt Handreiniger und Handstaubsauger eingesetzt werden.

Dem Ortsbeirat ist eine Eingabe zum Baumbewuchs mit Efeu im Arankapark eingegangen.

Das Ortsamt möge diese bitte zur Beantwortung an das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege weiterleiten.

Herr Prechtel fragt Herrn Bothur, ob er sich erkundigt hat, wie viel günstiger eine Autobahn-toilette gegenüber der auf der Promenade aufgestellten Anlage ist.

Antwort: Bei weitem günstiger. Preise werden nicht verkündet.

Die AWO, Ortsverein Warnemünde, bittet um Unterstützung:

Schön wäre es, wenn zum Zwecke des Ausladens des Einkaufs das Auto für 15 Minuten mit Parkscheibe im Anwohnerparken kostenfrei stehen könnte. Oftmals besorgen Familienangehörige und Freunde den Einkauf der älteren Menschen die kein Auto fahren und somit nicht im Besitz einer Anwohnerparkkarte sind.

Herr Prechtel bittet das Ortsamt, einen Antrag an die neu gewählte Bürgerschaft zu dieser Thematik zu stellen. Der Ortsbeirat beschließt dies einstimmig.

Durch die Sanierung der Seestraße sind am Strandaufgang 4 Parkplätze für Behinderte weggefallen. Diese sollen wieder eingerichtet werden. Der Ortsbeirat beschließt dies einstimmig. Das Ortsamt möge dieses Anliegen der Verwaltung übergeben.

Teilnahme an folgenden Terminen:

- 10.04.19 Einwohnerversammlung mit Anwohnern der Alexandrinenstraße

- 12.04.19 Waldbereisung
- 18.04.19 Gespräch mit Herrn Müller vom Stadtplanungsamt zur Thematik B-Plan Strand
- 03. bis 05.05.19 Pflege der Stadtteilpartnerschaft in Bremen-Vegesack
- 06.05.19 Begehung mit dem Amt für Verkehrsanlagen zu unechten Einbahnstraßen in Warnemünde und zu Errichtung von Parkflächen auf privaten Grundstücken, sowie zum Parken auf Gehwegen
- 07.05.19 Veranstaltung in der Vogtei mit den Mitgliedern des Ortsbeirates, den Ausschussvorsitzenden und den Mitgliedern des Struktur- und Umweltausschusses zum Thema Mittelmole
- Teilnahme an der Sitzung des Stadt- und Regionalausschuss zur Thematik Mittelmole

Herr Prechtel verliert die Baustellenliste

Die Bundesregierung wird die EEG-Umlage für Landstromanlagen in deutschen Häfen stark reduzieren. Die Umlage soll für Reedereien, die den Strombedarf ihrer Schiffe über Landstromanlagen decken, nur noch 20 Prozent betragen. Dadurch sollen die Anlagen deutlich häufiger genutzt werden.

TOP 6 Beschlussvorlagen

TOP 6.1 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Beschluss über die Zielstellungen bei der Erarbeitung des Entwurfs für den Bebauungsplan Nr. 01.SO.172 "Mittelmole Warnemünde"
Vorlage: 2019/BV/4510-12 (ÄA)

Beschluss:

Zum Beschlussvorschlag wird im Punkt 10 hinzugefügt:

„Die Qualität der Bebauung und der Freiflächengestaltung ist durch Gestaltungswettbewerbe bzw. durch Einbeziehung des Gestaltungsbeirates rechtzeitig vor Bauantragstellung sicherzustellen.“

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6.2 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Beschluss über die Zielstellungen bei der Erarbeitung des Entwurfs für den Bebauungsplan Nr. 01.SO.172 "Mittelmole Warnemünde"
Vorlage: 2019/BV/4510-13 (ÄA)

Beschluss:

Zum Beschlussvorschlag wird im Punkt 11 hinzugefügt:

„Bei der Haushaltsplanung muss beachtet werden, dass sich aus den Zielstellungen für die Mittelmole eventuell erhöhte Ausgaben im Wirtschaftsplan der WIRO entstehen.“

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	0
Abgelehnt	

TOP 6.3 Beschluss über die Zielstellungen bei der Erarbeitung des Entwurfs für den Bebauungsplan Nr. 01.SO.172 "Mittelmole Warnemünde"
Vorlage: 2019/BV/4510-18 (NB)

Zu der gesamten Beschlussvorlage Mittelmole gab es durch die Anwesenden eine kurze Diskussion.

Frau Dr. Bachmann spricht das Schlusswort und bedankt sich für die Arbeit des Ortsbeirates in dieser wichtigen Angelegenheit.

Beschluss: Der Ortsbeirat vertagt den Beschluss.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6.4 Beschluss über die Zielstellungen bei der Erarbeitung des Entwurfs für den Bebauungsplan Nr. 01.SO.172 "Mittelmole Warnemünde"
Vorlage: 2019/BV/4510

Dr. Jobst Mehlan hält zu Beginn eine Einführungsrede.

Zu Beginn stellt er klar, dass die Mitglieder des Ortsbeirates Interessenvertreter der Bürger und nicht Erfüllungsgehilfen der Stadtverwaltung oder WIRO sind. Vor vier Wochen sei die Vertagung aus taktischen Gründen beschlossen worden. Damit wollten wir bewirken, dass wir weiter im Rennen bleiben und auf unsere Forderungen zeitnah reagiert wird. Doch enttäuscht musste er dem Publikum mitteilen, dass eine Reaktion erst am Vortag erfolgte. „Viel zu spät, als das wir die Neuvorlage überhaupt berücksichtigen könnten“, wirft Prechtel ein und stellt eine erneute Vertagung zur Debatte.

Ralph Müller, Leiter des Stadtplanungsamtes, betont: „Wir haben die Pläne erheblich geändert und acht von zehn Punkten von 2014 eins zu eins übernommen.“ Den letzten beiden Punkten bezüglich der Bauhöhe sei bereits vonseiten des Ortsbeirats zugestimmt worden.

Prechtel erwidert: „Seitdem sind viele Fragen aufgekommen und es hat ein erheblicher Vertrauensverlust stattgefunden. Persönlich bin ich nicht in der Lage, eine Befürwortung abzugeben.“

Herr Bothur verliest die Präambel von 2014. Dies ist aber nicht im Nachtrag der Beschlussvorlage enthalten. „Ich bin für eine Vertagung“.

Aus diesem Grund habe der Ortsbeirat insgesamt 14 Änderungsanträge formuliert, welche in der Beschlussvorlage verankert werden sollen.

Herr Prechtel verliest die Änderungsanträge und bittet um Abstimmung jedes einzelnen Antrages.

2019/BV/4510-02 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussvorlage wird in Punkt 5 durch folgenden Wortlaut ersetzt:

Eine „Landmarke“ auf der Mittelmole, die die derzeitige Silhouette nachhaltig verändert, ist nicht zulässig.

Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen dazu wie folgt ab:

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

2019/BV/4510-03 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussvorlage wird in Punkt 6 wie folgt geändert:

„Schaffung eines ganzjährig nutzbaren, Bürger- und Begegnungszentrums mit einem multifunktionalen Veranstaltungsraum für mindestens 200 Personen;“ ersetzt.

Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen dazu wie folgt ab:

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

2019/BV/4510-05 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussvorlage in Punkt 9 wird gestrichen und durch folgende Formulierung ersetzt:
Die Sichtachsen zwischen dem Alten Strom und Seekanal sind strikt einzuhalten.

Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen dazu wie folgt ab:

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

2019/BV/4510-06 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Wortlaut des Punktes 3 d der Beschlussvorlage (Gebäudehöhen) ist zu streichen und durch folgende Formulierung zu ersetzen: „Die Maximalhöhe der Bebauung auf der Mittelmole ist mit Ausnahme der Festlegungen zu Punkt 3a auf 15,30 Meter über NHN begrenzt.“

Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen dazu wie folgt ab:

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

2019/BV/4510-8 (ÄÄ):

Beschlussvorschlag:

Zum Beschlussvorschlag wird im Punkt 10 hinzugefügt:

„Bei den weiteren Planungen ist eine regelmäßige, zeitnahe und detaillierte Beteiligung in Form einer „Bürgerwerkstatt“ sicherzustellen.“

Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen dazu wie folgt ab:

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

2019/BV/4510-09 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Dem Beschlussvorschlag wird ein Punkt 14 hinzugefügt:

„Festgesetzten Massen, Volumen und Höhen der Gebäude sind abschließend. Ausnahme- genehmigungen, Befreiungen, Erweiterungen, Veränderungen der Basishöhen oder des Terrains sind nicht zulässig. Gegebenenfalls muss in begründeten Einzelfällen eine vorherige rechtzei- tige Beteiligung des Ortsbeirates und der Öffentlichkeit sowie eine spezielle Genehmigung durch die Bürgerschaft erfolgen. Alle Maße gelten ab NHN, nicht über dem jeweiligen Ter- rain“.

Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen dazu wie folgt ab:

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

2019/BV/4510-15 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussvorlage ist um Punkt 13 zu ergänzen:

„Die Bebauung des ehemaligen Fährbeckens darf nur durch die Landessportschule M-V erfol- gen. Jegliche andere Bebauung ist dort ausgeschlossen.“

Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen dazu wie folgt ab:

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
------------	---

Enthaltungen:	0
---------------	---

Abgelehnt	
-----------	--

2019/BV/4510-16 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Beim Beschlussvorschlag wird ein Punkt 12 hinzugefügt:

„Auf der Mittelmole dürfen zu Wohnzwecken nur Mietwohnungen errichtet werden. Hiervon ist ein angemessener Anteil von mindestens 20% nach den Vorgaben für den sozialen Wohnungsbau zu errichten.

Ferienwohnungen sind nicht zulässig.“

Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen dazu wie folgt ab:

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

2019/BV/4510-17 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird im Punkt 3.a wie folgt geändert:

1. In der letzten Zeile wird „Firsthöhe zwischen 16,20 m und maximal 22,00 m“ gestrichen und durch „Maximalhöhe zwischen 16 m und maximal 20 m über NHN“ ersetzt.

2. Es wird ergänzt: „An der Nordspitze sind für die Landessportschule maximal 21m über NHN erlaubt.“

Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen dazu wie folgt ab:

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Angenommen	x
Abgelehnt	

2019/BV/4510-19 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Zum Beschlussvorschlag wird ein Punkt 15 hinzugefügt:

„Die Nordspitze der Mittelmole nördlich des WIROtels ist vorrangig als Segelstandort unter Berücksichtigung der Landessportschule, der ansässigen Segelsportvereine (WSC / ASVW) sowie anderer maritimer Vereine wie Kuttersegler, DAV, Tauchsportverein u.a. zu entwickeln.“

Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen dazu wie folgt ab:

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Angenommen	x
Abgelehnt	

2019/BV/4510-20 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird in Punkt 1. wie folgt geändert:

Die Formulierung „Beschränkung der Wohnnutzung auf maximal 300 Wohneinheiten die überwiegend im nordwestlichen Teil der Mittelmole anzusiedeln sind, “ wird gestrichen und durch „Beschränkung der Wohnnutzung zur Minimierung von Zielkonflikten mit anderen städtebaulichen Funktionen auf Varianten von 100, 200 bzw. 300 Wohneinheiten,“ ersetzt.

Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen dazu wie folgt ab:

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	4

Angenommen	x
Abgelehnt	

2019/DA/4647

Beschlussvorschlag:- zurückgezogen

Die Bürgerschaft beschließt, dass die WIRO unverzüglich den Flächentausch auf dem Gebiet der Mittelmole, mit dem Landessportbund M-V vorzunehmen hat.

Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen dazu wie folgt ab:

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

Herr Prechtel bittet das Ortsamt diese Änderungsanträge für die Bürgerschaftssitzung am nächsten Tag vorzubereiten und weiterzuleiten.

Beschluss: Der Ortsbeirat vertagt die Beschlussvorlage 2019/BV/4510 zur Mittelmole.

**TOP 6.5 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
"Neubau einer Landstromanlage zur Versorgung von Kreuzfahrtschiffen" Rostock,
Werftallee 10, Az.: 00574-19
Vorlage: 2019/BV/4610**

Herr Pawelke

Es handelt sich bei diesem Vorhaben um ein eingeschossiges Technikgebäude mit elektrotechnischen Anlagen zur Umwandlung elektrischer Spannung mit zwei Stellplätzen im Freien. Das Gebäude erhält eine Corten-Stahl-Verkleidung, stirnseitig lamellenartige Wandvorsprünge mit Corten-Stahl-Verkleidung und ein Flachdach mit Attika.

Cortenstahl bildet auf der Oberfläche durch Bewitterung, unter der eigentlichen Rostschicht, eine besonders dichte Sperrschicht aus festhaftenden Sulfaten und Phosphaten aus, welche das Stahlteil vor weiterer Korrosion schützt. Dadurch entwickeln sich eine Unempfindlichkeit gegenüber Witterungseinflüssen und eine charakteristische Patina.

Die dadurch entstehenden Akzente in der Architektur werden begrüßt.

Das Gebäude hat eine Länge von 60,77 m, eine Breite von 14,22 m und eine Höhe von 6,80 m.

Das Gebäude ist entsprechend den Vorgaben für die Sicherstellung des Hochwasserschutzes im Planungsgebiet geplant worden.

Es soll hier ein Landstromgebäude errichtet werden, das ggf. durch einen Anbau und zusätzliche Technik ergänzt werden kann. Die Genehmigungsplanung sieht dies bereits vor. So können ggf. zukünftige Kapazitäten im Bereich des Werftbeckens abgedeckt werden.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat, dem Bauvorhaben zuzustimmen.

Herr Prof. Dr. Neßelmann verlässt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau einer Landstromanlage zur Versorgung von Kreuzfahrtschiffen“ Rostock, Werftallee 10, Az.: 00574-19 wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 7 Entwicklung der Kreuzschiffahrt in Warnemünde

Der TOP wird in die Juni Ortsbeiratssitzung verlagert.

TOP 8 Verkehrsproblematik in der Friedrich-Franz-Straße

Der TOP wird in die Juni Ortsbeiratssitzung verlagert.

TOP 9 Informationsvorlage

**TOP 9.1 Zukünftige Ausstattung der Strandvögte in Warnemünde und Hohe Düne/Markgrafenheide mit erweiterten Durchgriffsrechten
Vorlage: 2019/IV/4563**

Herr Prechtel informiert die Anwesenden über die zukünftige Ausstattung der Strandvögte in Warnemünde.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 10 Berichte der Ausschüsse

TOP 10.1 Bauausschuss

Herr Pawelke

Der Ausschuss hat am 12.05.19 zu folgenden Themen getagt:

Besichtigung der Sporthalle, Erläuterungen durch Herrn Prochnow:

Dem KOE wird auf Grund der bald ablaufenden VOB-Gewährleistungsfrist zur Sicherung und Durchsetzung von Ansprüchen gegenüber den verantwortlichen Firmen dringend empfohlen, eine Mängelabnahme, insbesondere im Fußballbereich, den Duschen und in Umkleieräumen, vorzunehmen.

Bauantrag: „Umbau/Erweiterung Saunabereich, Erweiterung Wellnessbereich (Fitness- und Bewegungsraum im DG) im Hotel „Warnemünder Hof“,

Neuordnung der Stellplätze durch Verschiebung, Wegfall von zwei Stellplätzen und Errichtung von zwei neuen Stellplätzen“,

Rostock-Diedrichshagen, Stolteraer Weg 8, Az.: 02390-18

Die Erweiterung des bestehenden Wellnessbereiches um zwei Saunen, einem Fitness- und Bewegungsraum, Behinderten-WC, Duschen und Ruheräumen ergänzt und optimiert das hauptsächlich den Hotelgästen zur Verfügung stehende Angebot an saisonerweiternder Freizeitgestaltung.

Auch die von außen einsehbaren baulichen Erweiterungen passen sich u.E. sehr gut an die bestehende Bauweise an.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat, dem Bauvorhaben zuzustimmen.

Der Ortsbeirat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

Voranfrage: „Neubau Unterstellmöglichkeit Strandkörbe“,

Rostock-Warnemünde, Weidenweg 3, Wiesenweg 4b, Az.: 03068-18

Der Inhalt dieses Antrages auf Vorbescheid lautet: Ist dieses Bauvorhaben in dieser Größe und Art der Nutzung planungsrechtlich zulässig?

Es soll auf dem o.g. Grundstück eine Unterstellmöglichkeit für Strandkörbe neu gebaut werden (347,82 m³ Brutto-Rauminhalt, 124,22 m² Fläche, Breite x Länge: 10,17 m bzw. 9,84 m x 11,90 m bzw. 12,78 m). Der Bau soll direkt am Weidenweg in der Flucht der nachbarlichen Bebauung in einer Holzkonstruktion mit Pappdach und 14 cm Holzstützen auf Schotter erfolgen.

Nach Auskunft des Antragstellers besteht ein rechtskräftiger Pachtvertrag mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Unter der Voraussetzung, dass der Pachtvertrag dieses hergibt, empfiehlt der Bauausschuss dem Ortsbeirat, der Voranfrage zuzustimmen.

Der Ortsbeirat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

Weiterhin hat sich der Ausschuss mit der Thematik Mittelmole auseinander gesetzt.

In Vorbereitung auf die Ortsbeiratssitzung verliert Herr Pawelke Ausführungen zum B-Plan Strand. Wo können fehlende Standorte im B-Plan Strand eingegliedert werden? Hierzu sollte sich die Ausschussvorsitzenden im Juli beraten.

Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen der Beratung einstimmig zu.

TOP 10.2 Wirtschaftsausschuss

Herr Drenkhahn

Der Ausschuss hat sich mit der Formulierung der Änderungsanträge für die Beschlussvorlage 4510 Mittelmole befasst.

TOP 10.3 Umweltausschuss

Herr Ehlers hat in seinem eigenen Namen Gedanken zu der Beschlussvorlage 4510 Mittelmole vorgetragen.

TOP 10.4 Strukturausschuss

Herr Dr. Fischer

Der Ausschuss hat am 24.04.2019 zu Änderungsanträgen der Beschlussvorlage 4510 Mittelmole getagt.

TOP 10.5 Verkehrsausschuss

Kein Vertreter anwesend.

Niederschrift wurde eingereicht.

TOP 10.6 Seniorenausschuss

Herr Döring

Der Ausschuss hat am 08.05.19 zu folgenden Themen getagt:

1. Auswertung Aktivitäten, Monatsrückblick April 2019,
 2. Ergänzungen zum Arbeitsplan II. Quartal 2019 (Bildungsmaßnahmen)
 3. Auswertung 05. Sprechtaggestaltung 2019,
 4. 4. Seniorentag 2019, Vorbereitungsstand, Mitgliederbewegung,
 5. Mitgliederbewegung
 6. Informationen aus dem Ortsbeirat W/D und dem Seniorenbeirat der HRO
- Ergebnisniederschrift

Im Mittelpunkt standen u.a. diesmal die Vorbereitungen und Durchführung der möglichen Investitionsmaßnahme „Bewegungsparcours“ für Senioren, Urlauber und Gäste in einem der Parks in Warnemünde als Spende des Warnemünder „Lions Club“ an den Seniorenausschuss des Ortsbeirates W'mde/ D'hagen. Eine positive Rückmeldung ist hierzu eingetroffen.

TOP 11 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Stagat bittet den anwesenden Herrn Heiko Schulze, sich bei Meinungsäußerungen zurück zuhalten.

Der Ortsbeirat habe ein intaktes Demokratieverständnis und werde populistische Eingebungen nicht zulassen.

Herr Vogel hält eine Gegenrede.

TOP 12 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Rohde hätte sich gewünscht, dass die Änderungsanträge nicht nur verlesen sondern sichtbar auf der Leinwand präsentiert worden wären.

Zukünftige Bilder oder ein Modell der Mittelmole wären hier hilfreich gewesen.

Es fehlen mehr Informationen zu dieser Thematik.

Herr Bothur verlässt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Herr Strenziok bemängelt, dass ständig auf den Gehwegen geparkt wird.

Antwort Herr Prechtel: Für die Saison sollen 10 Saisonkräfte für den KOD eingesetzt.

Diese werden den Verfolgungsdruck steigern, denn Parken auf Gehwegen ist nicht erlaubt.

Frau Seehase hinterfragt die Höhe der zukünftigen Bauten auf der Mittelmole.

TOP 13 Verschiedenes

Herr Prechtel

Geplante Tagesordnung für den 11. Juni 2019

- Entwicklung der Kreuzschifffahrt in Warnemünde
- Verkehrsproblematik in der Friedrich-Franz-Straße
- Flächentausch der WIRO mit dem Landessportbund auf der Mittelmole

TOP 14 Schließen der Sitzung

Herr Prechtel schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.